

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E Büglete.

Ufg weicht sy alli Wäge, grau geht d'r Himmel aus,
Mi jagli bi däm Wätter feis Hundli us em Huus.
Mühsam zieht a sym Charre en alte, bückte Ma,
Er chunnt fasch gar nit wytter, muß mänglich blubbe
stah.

D'Frau düüchet hindnache, sie stöft mit schwacher
Hand,
Und mit emal e Dechi isch über d's Füeder g'spannt.
's isch luter alte Grümpel, wurmstichig Tisch und Bett,
G Meiestock allein es Bißli Läbe het.

Da chunnt e Möbelwage, vier starci Noß zieh dra,
D'r Fuhrme chlept und d's Gäu wycht uns so gschwind
es cha.

Doch d's Füeder chunnt i d's Mütsche und jetzt fallt es
um,
Die arme Lüütti sütze und bücke sech fasch chrumm.

All's isch dürenft vom Räge, sie selber bis uf d'Schut,
Aer huschet zum Erbarme, d'Frau briegget überlaut.

Sie schluchzt: "Ach, das Zügle isch doch e bitt'ri Qual,

Chöti mir ächt nu nid hoffe, es sigi d's letzte Mal.

Bevor m'r chönne wohne, im Hüüstli schmal und chly.

Wo mir vor Not und Sorge doch ändlich sicher sy."

D'r Ma liegt still vorabe, es isch ihm traurig j'Muet,

Und mühsam schleift er wytter syss Mütschi Hab und

Guet.

G. Würtel-Wuralt.

Gesucht:

in kleine Beamtenfamilie (2 Kinder)
nach Bern ein fleissiges, treues, reinliches
Mädchen zur Aushilfe in der
Haushaltung. Selbständiges Kochen
nicht notwendig. Gute Behandlung
zugesichert. Lohn und Eintritt nach
Übereinkunft. Offerten und Zeug-
nisse sub Chiffre J 764 an die Expe-
dition dieses Blattes. [764]

Gesucht:

785] auf Mitte August eine Lehrtochter.
Sich zu melden bei Frl. Elisa Harder,
Glätterin, Appenzell.

Für eine Tochter ist Gelegenheit
geboten, unter günstigen Bedingungen
das Kochen zu erlernen im
Hotel und Pension Belvédère beim
Weissbad (Appenzell). [762]

Gesucht: in Schweizerfamilie nach
Paris ein williges, ordentliches,
französisch sprechendes Mädchen
mittleren Alters, das etwas kochen
und den übrigen Haussarbeiten obliegen
kann. Guter Lohn u. Reisevergütung.
Eintritt per 1. Septbr. Offerten unter
Chiffre MF 786 befördert die Exped.

Zu einer kleinen Familie nach Biel
wird ein junges, treues Mädchen
gesucht, das auch schon gedient hat
und in der Gartenarbeit bewandert
ist. Eintritt wenn möglich 15. Aug.
Lohn nach Übereinkunft. Ohne gute
Empfehlungen unnutzt sich zu melden.
Offerten unter Chiffre E 0 802 an die
Expedition des Blattes.

Ein intelligentes und lernlustiges
junges Mädchen, welches sich in
den Häusern tüchtig machen und
auch das Kochen erlernen will, findet
hier Gelegenheit unter freundlicher
Anleitung und Mitarbeit der
Hausfrau. Familienanschluss. Jahres-
gratifikation bei entsprechenden Leis-
tungen. Vertrauenswürdiger, guter
Charakter, was durch Zeugnisse oder
Empfehlungen achtungswürdiger Personen
nachzuweisen ist. Offerten unter
Chiffre Z 431 befördert die Expedition.

Eine junge Tochter, die bereits ein
Jahr gedient und ein gutes Zeug-
nis vorzuweisen hat über Leistungen
und Charakter, sucht Stelle in einem
guten Haus, wo sie sich in den Haus-
geschäften noch vervollkommen und
nebstbei das Kochen erlernen können.
Bescheidener Lohnanspruch, aber gute
Behandlung erwünscht. Gefl. Offerten
unter Chiffre K F 786 befördert die
Expedition. [786]

Demoiselles allemandes

797] désirant se perfectionner dans
le français et cultiver éventuellement
la musique, en jouissant d'un séjour
à la campagne chez un medecin, dans
une charmante contrée du canton de
Vaud, peuvent s'adresser à

Mlle. Lucie Muller
N 24 678 L à Apples (Vaud).
Leçons d'anglais si on le désire.
Conditions modérées.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrgeizige Leserin in B. Sie dürfen das Vorgehen
der Nachbarin wirklich nicht als taktlosen Angriff in
Ihre Kindererziehung auflassen, es war vielmehr ein
Akt der wohlwollendsten Fürsorge, was zu verdanken
Sie Ursache hätten. Es fällt gewiß keinem verständigen
Menschen ein, Eltern einer schlechten Erziehung der
Kinder zu beschuldigen, wenn die Letzteren in Unwissen-
heit der Eltern momentan von der Spielflust verleitet,
die aufgetragene Arbeit für kurze Augenblicke liegen
lassen. Es liegt doch eine große Gefahr darin, wenn
Mädchen dieses Alters mit dem Streitgeist in der Hand
sich gegenwärtig hässchen und spaßhaft rauschen. Ein jeder
Gutdienstende würde sicher hier einbrechen, um ein Un-
glück zu verhüten. Wir finden, Ihre Nachbarin habe
sehr richtig gehandelt, als sie den Kindern die Arbeit
wegnahm, sie anwies, einige Minuten herumzupringen und
dann zu ihr zurückzufahren, zur gemeinsamen
Wetterarbeit mit ihr. Es ist ein bemerkendes Zeichen
der Zeit, daß man so etwas selbstverständliches ohne
Mitschuldung der guten Absicht nicht mehr soll tun
dürfen. Wie viel könnte allgemein für die Erziehung
getan werden, wenn ein jeder, alt oder jung, arm oder
reich, auf die unbeaufsichtigt auf Straßen, Höfen und
Plätzen spielenden Kinder im Vorübergehen ein Augen-

merk richtete und Worte der Anerkennung oder des
Lobes — je nach Erfolg — für sie hätte. Wir
wünschen, es wäre für Sie ein Gewinn, sich mit der
wohnsinnigen Nachbarin, mit welcher Sie bis jetzt
noch keinen Verkehr gepflegt haben, anzufreunden.

Leserin in A. Sie findet unrichtig berichtet; der
Name der Dame, die fürzlich vom Regierungsrat des
Kantons Schaffhausen als Assistentärztin an die fan-
tonale Irrenanstalt Breitenau gewählt wurde, lautet:
Fräulein Emma Fürt. Die Benannte ist gebürtig von
Bafersdorf und amtiert gegenwärtig als assistierende
Frauen- und Nervenärztin in Schaffhausen.

Fr. M. in M. In solchen Dingen die Meinung
von Drittpersonen anzurufen, ist immer eine kritische
Sache. So gut man ja Ihre gewiß begründete Angst

[781] Als eine Erfindung von epochaler Bedeutung wird
ein neues Präparat bezeichnet, welches seit kurzem in
Handel gebracht wurde. Dieses den gesetzlich geschützten
Namen „Hygienicus“ führende Mittel besitzt die
hervorragende Eigenschaft, Kleider oder Wäscheschäfte,
deren Aussehen beim Waschen oder Wiederaufkochen ge-
litten, die ursprüngliche Appretur und das frühere
Aussehen von neuen wieder zu verschaffen. „Hygienicus“
gibt Baumwollstoffen das schöne Aussehen des hollän-
dischen Wäsche und Kleider-
stoffe haltbarer, desinfiziert sie. — Diese Vorzüge, so-
wie die äußerst einfache Behandlung, nicht zuletzt der
billige Preis von 50 Heller pro Stück machen „Hy-
gienicus“ für jede Hausfrau, für jeden Restaurateur
oder Hotelier zu, zu einem unentbehrlichen Gebrauchs-
artikel. „Hygienicus“ ist in Drogerien, Parfümerien,
Seifenhandlungen, sowie in den meisten Spezereiwaren-
geschäften erhältlich.

G. Würtel-Wuralt.

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von Kennern bevorzugte Marke.

Toggenburg & Kurlandschaft

zwischen Säntis 2504 m, Churfirsten
ca. 2300 m, Speer 1956 m und deren
Ausläufern, Talsohle 600 bis 1100 m. Saison Mai bis Oktober. Herbstaufenthalt
noch sehr angenehm. September und Oktober stimulierend und kräftigend.
Adr.: Korresp.-Bureau des V. V. T.: C. G. Würth in Lichtensteig. Prospekte gratis u.
franko. Illustr. Führer gegen 50 Cts. in Briefmarken. Gebirgspanorama 2 Fr.
Chromoalbum 1 Fr. Im Korrespondenzverkehr Frankatur erbeten. Vorzüg-
liche bestbewährte Indikationen. Grosses Exkursions- und Touristenangebot.
Pensionsstufen laut Verbandstarif Fr. 8, 3½, 4, 4½, 5, 6. [771]

Wolfenschiessen, Nidwalden (Schweiz)

an der elektr. Bahn Stansstad-Engelberg gelegen. [778]

Kurhaus Schweizerhaus!

Stilles Heim. Idyllische Lage. Pensionspr. 5 Fr.

Unterägeri Pension und Restaurant Schönwart

780] 5 Minuten ob dem Dorfe in idyllischer, aussichtsreicher Lage
mit reizendem Naturpark. Pensionspreis 5 und 6 Fr. Passanten, Ver-
einen und Kuranten empfiehlt sich bestens
(Za 10,460)

R. Spahr.

BAD FIDERIS

Kt. Graubünden. — 1000 m ü. M.

Saison Juni bis September.

Der eisenhaltige Natronsauberling, der von jeher hochgeschätzten

Heilquelle von Fideris

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nieren-
kranken, sowie Rekonvaleszenten. [659]

Mineralbäder, Mooräder, Kohlensäurebäder.

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch (Za 1936 g)

Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. Die Badedirektion: B. Ziltener.



(D 124)

612

merk richtete und Worte der Anerkennung oder des
Lobes — für sie hätte. Wir
wünschen, es wäre für Sie ein Gewinn, sich mit der
wohnsinnigen Nachbarin, mit welcher Sie bis jetzt
noch keinen Verkehr gepflegt haben, anzufreunden.

Leserin in A. Sie findet unrichtig berichtet; der
Name der Dame, die fürzlich vom Regierungsrat des
Kantons Schaffhausen als Assistentärztin an die fan-
tonale Irrenanstalt Breitenau gewählt wurde, lautet:
Fräulein Emma Fürt. Die Benannte ist gebürtig von
Bafersdorf und amtiert gegenwärtig als assistierende
Frauen- und Nervenärztin in Schaffhausen.

Fr. M. in M. In solchen Dingen die Meinung
von Drittpersonen anzurufen, ist immer eine kritische
Sache. So gut man ja Ihre gewiß begründete Angst

Für Vormünder oder Armenpfleger.

792] Ein junges, gesundes und reinliches Mädchen, nicht unter 15 Jahren, findet in einem guten Haus auf dem Land Stellung, wo es sich als Dienstmädchen ausbilden kann, unter guter Anleitung. Gute Auskunft über Charakter ist unbedingt notwendig. Lohn schon von Anfang an. Offerten unter Chiffre B M 792 befördert die Exped.

Eine intelligente, junge Tochter, welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Haushirtschaft sich vervollkommen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Überwachung und Familienanschluss. [449]

Offerten sub Chiffre F 449 befördert die Expedition.

Nach Mailand wird ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Dienstmädchen gesucht. [800]

Offerten unter PP Mantagnola, Villa Canmuzzi, Lugano.

Gesucht:

801] Eine treue, brave Person als

Haushälterin

die ganz selbständig kochen und handarbeiten kann, zu alleinstehendem Herrn ohne Kinder, in Bern. Eintritt nach Belieben. Offerten mit Zeugnissen zu adress. Nr. 2, A B, Poste rest. Bern.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daheim nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegensetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen. Gute Resultate. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition sub Chiffre T V 191.

Für eine junge Tochter, die noch nie gedient hat, sucht man leichte Stelle als Stütze der Hausfrau in christliche Familie. Familienanschluss erwünscht. Vorgezogen wird St. Gallen oder Bern. [702]

Eine Tochter, welche das Kochen sehr gut versteht, sucht gelegentlich Stelle, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben den Hausgeschäften in der Damenschneiderei auszubilden. Die Suchende ist von ihrer jetzigen Herrschaft, wo sie als Köchin dient, bestens empfohlen. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 789 befördert die Expedition.

Gesucht:

793] leitende Stelle an einer gemeinnützigen Anstalt. In allen Branchen und Buchführung bewandert. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Einsicht. Offerten unter Chiffre M H 793 befördert die Expedition.



(110801)

und Besorgnis verstecken kann, steht es Fernstehenden nicht zu, einseitig orientiert, über den Fall abzusprechen. Man könnte das bewußte Unternehmen ein fahrlässiges nennen, wenn der Gatte für den Fall seines Ablebens nicht für seine Familie gesorgt hätte. Dass hier ein Unterschied besteht, müssen Sie wohl geltend lassen. Daß eine solche Sicherstellung Ihrem Frauenherzen, Ihrem persönlichen Empfinden in dieser Frage nicht tröstlich ist, fühlt man Ihnen lebhaft nach. Aber das Handeln der Männer ist eben mehr ein vom fühlen Verstande dictirtes, während das Denken der Frau immer mit dem Herzen zusammen hängt. Die Angstlichkeit so weit zu treiben, daß sie zur Frage wird, ob der Gatte und Vater überhaupt berechtigt sei, gefügt auf eine Lebensversicherung sein Leben aufs Spiel zu setzen, ist kaum der rechte Weg, dem Gatten Ihre persönliche Werthschätzung zu zeigen. Es ist doch anzunehmen, daß bei einem guten Verhältnis dem einen die Sorge des Andern nicht gleichmäßig sein wird und so dem Zuviel bereits gesteuert ist. Ist die Neigung Leidenschaft, dann wird diese durch heimige Sorge gewissermaßen nur gesteigert. Auch kann Wagemut sehr wohl mit Voricht gepaart sein, wenn sie auch unserer Angst nicht sichtbar ist.

Eifriger Leser in A.-S. Wir wollen Ihr Mittel gegen die Mückenplage den darunter Seufzenden nicht vorrenthalten, doch müssen wir unsferseits ein hygienisches Fragezeichen dazusehen, denn ein Duft im Zimmer, vor dem nicht nur die Mücken, sondern auch die Wespen und Hornissen den Rückzug antreten, kann dem Menschen zur Einatmung kaum dienlich sein. In diesem Stück

740 | Frauen u. Mädchen wissen den Wert von Grosch's Heublumenseife zu schätzen. Preis 65 Cts. Ueberall käufl.

weniger Angstliche als wir es sind, mögen vielleicht den Versuch mit dem nachstehend genannten Mittel machen: Man nehme eine große Meißenspitze guten echt persischen Insektenpulvers und halte dieses so lange über eine brennende Kerze oder Lampe, bis die Meißenspitze glühend wird. Dadurch verdampft und verflüchtigt sich das Insektenpulver. Dessen Geruch vertreibt die Mücken. Auch Wespen, Hornissen und Stechfliegen treten vor diesem Duft den Rückzug an.

Neues vom Büchermarkt.

Moderne Kultur. Ein Handbuch der Lebensbildung und des guten Geschmacks. In Verbindung mit Frau Marie Diers, W. Fred, Hermann Hesse, Dr. Georg Lehner, Karl Scheffler, Dr. Karl Storch herausgegeben von Prof. Dr. Ed. Heyd. 2. Band: Die Persönlichkeit und ihr Kreis. — Zu vornehmen Leseband M. 15.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Von dem großangelegten Werke, das schon beim Erscheinen des ersten Bandes allgemein als eine der



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [552]

bedeutsamsten Publikationen in der langen Reihe neuer mit Kulturfragen sich beschäftigender Bücher begrüßt wurde, liegt nun der zweite (Schluß-)Band vor. Er erfüllt in jeder Beziehung die hohen Erwartungen, die man von dem Gangen hegten durfte: die beiden überaus stattlich und vornehm sich präsentierenden Bände bilden zusammen eine Enzyklopädie moderner künstlerischer Kultur, ästhetisch vereinelter Lebensführung, aber diese Enzyklopädie ist zugleich ein Lesebuch der schönen Bedeutung des Wortes, ein Buch, dessen Lektüre nicht nur Belehrung, sondern Genuss bietet, in dem man sich gefesselt durch die Bedeutung der behandelten Gegenstände, wie durch die zugleich elegante und tiefgründende Darstellung, wirklich „fesselt.“ Wenn der erste Band, mit dem Untertitel: „Grundbegriffe oder die Häuslichkeit“, neben einer, man darf wohl sagen, erschöpfenden Betrachtung der Probleme

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neue Ausgabe des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorlehrtaufe durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die zeitige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

Kuranstalten Affoltern am Albis

Arche, Lilienberg, gegründet von Dr. Egli 1890.

Physikal.-diätet. Therapie (Naturheilverfahren). **Kuren nach Rikli, Kneipp u. a.** — Grosses Anlagen für Luft- und Sonnenbad. Luhthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Frauenleiden etc. **Ruhiger Erholungsaufenthalt.** Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Prospekte und jede gewünschte Auskunft gratis durch 751 [Za 2188 g]

Dr. med. Naegeli.

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsweise bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [705]

Schnur- und Applications-Stickerei

auf Damenkonfektion

vom feinsten bis billigsten Genre nach jedem beliebigen Journale 779] verfertigt.

Frau Rutishauser-Boulan
Brühlgasse 11.

Geheiltes Brustleiden.

884) Ich fühlte mich verpflichtet, Ihnen zum Danke und andern zum Wohle ein öffentliches Zeugnis zu geben. Ich litt schon längere Zeit an **Brust- und Lungenleiden** mit heftigem Stechen und öfterem Blutauswurf verbunden. Da wandte ich mich an Herrn **J. Schmid**, Arzt, z. „Bellevue“, **Herisau**. Durch die Mittel fühlte ich mich schon in kurzer Zeit besser. Blutspeien, Stechen hörten in sehr kurzer Zeit gänzlich auf, und so bin ich, Gott sei Dank, gänzlich davon befreit. Finde daher wohl mit Recht, Hrn. J. Schmid, Arzt, jedem Lungenleidenden bestens zu empfehlen, Herisau, den 7. Mai 1903. Gertrud Rohner. Die Echtheit der Unterschrift der Gertrud Rohner wird amtlich beglaubigt. Für d. Gemeindekanzlei: der Gemeindeschreib-Stellvertreter: R. Schläpfer. Herisau, den 7. Mai 1903. (K 8265-5)

Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

Damen,

die sich einsam fühlen, heiraten und glücklich werden wollen, geben wir den Rat, alle falsche Scham beiseite zu legen und sich schriftlich oder mündlich bei dem behördlich bewilligten

Heirats-Vermittlungsbureau „Trautheim“

Rötelstrasse 22, I, Zürich - Unterstrass

Briefadr: Postfach 14,121 anzumelden. Kein Vorschuss, streng reell, absolute Verschwiegenheit. Separate Damen- und Herren-Empfangszimmer. [699]

Es sind Herren aller Stände, jeden Berufes, jeden Alters und Konfession angemeldet.

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk. **Mosterei-Genossenschaft Egnach.**

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung. **Obsttresterbranntwein** garantiert reell.

Zu ermässigtem Preise

799] findet gebildete junge Schweizerin Aufnahme in einem **Genfer Pensionat** gegen wöchentlich vier Stunden Unterricht im Deutschen od. Stickerei.

Offerten unter Ee 14105 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1200 photogr. Abbildungen über garantirte Uhren, Gold- und Silber-Waren
A. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN bei der Hofkirche

Schmücke dein Heim!

Grösstes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise. Direkte Bezugsquelle. [512]

Fabrikpreise

Versand H. Maag

Töss, Kt. Zürich.

Verlangen Sie gefl. Muster!

Für nur 1/2 Centime Erfrischendes pikantes Getränk sofort fertig. 1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen

Alcool de Menthe de RICQLÉS gleichzeitig bestens bewährt bei träger Verdauung Magendrücke, Blähungen Beklemmung, Mattigkeit. Nur echt in Originalflacons mit d. Namen RICQLÉS.

HORS CONCOURS

mitte du Jury Paris 1900.

Überall erhältlich.

moderner Kultur im allgemeinen vor allem die Aesthetik des Wohnens, des Hauses und Städtebaues, Fragen des Kunstgenusses usw. abwandelt, so ist das Thema des zweiten Bandes „Die Persönlichkeit und ihr Kreis.“ Der erste, die gleiche Ueberschrift tragende Abschnitt hat Maria Diers zur Verfasserin. Maria Diers ist als Romanchriftstellerin aufs beste bekannt, und wer auch nur einen ihrer Stets in die Tiefen der Seele und der Lebensfragen greifenden Romane gelesen hat, der weiß von vornherein, daß die Dichterin wohl berufen und befähigt ist, auch einmal in allgemeiner Betrachtung, nicht nur in künstlerischen Einzelabköpfungen, über „Liebe und Ehe“, „Die Frau“ und die Frauenfrage“, „Das Verhältnis zum Kind“ u. s. w. originelle und fruchtbare Gedanken auszusprechen. Die übrigen Mitarbeiter des zweiten Bandes sind W. Fred, der die umfangs- und inhaltreichen Kapitel über „Die Gesellschaft“, „Die Kultur der äußeren Erfahrung“ und „Die Kunst des Essens“ beigetragen hat, Hermann Hesse, der über den „Umgang mit Büchern“ so frisch, individuell und anregend plaudert, wie man es von diesem ausgezeichneten Dichter und seinen Bibliophilen nur erwarten durfte, Karl Scheffler, der diesmal „Das Theater“ zum Gegenstand seiner, immer die großen Kultursammenhänge und -forderungen betonenden Untersuchungen gemacht hat, und last not least der Herausgeber, Ed. Henck, selbst, von dem das von geschichtsphilosophischem Gehalt erfüllte Kapitel „Der Einzelne und die großen Gemeinschaften“ und die an praktischer Lebensweisheit reichen Abschnitte: „Die Weisheit des Trintvens“ und „Die Kunst des Reisens“ herrühren. Wollten wir einen Begriff von dem Reichthum des Werkes an interessanten, auch unmittelbar fürs tägliche Leben nutzbaren Details geben, wir müßten auch die

einzelnen Unterabteilungen der größeren Kapitel aufzählen, und hätten damit doch eben nur eine trockene Aufzählung gegeben, die noch nichts sagen kann von dem bei aller Gründlichkeit des Wissens und Denkens doch jede Lehrhaftigkeit glücklich vermeidendem Ton des Werkes. Wie im ersten Band, so haben es auch in diesem zweiten die einzelnen Verfasser verstanden, statt der Einzelbeschreibungen, wie sie all die Handbücher des guten Tons und dergleichen enthalten, Anregungen und Ausflüsse zu geben, die den Leser zu eigenem Weiterdenken und Urteilen, zu selbständiger Geschmacksbildung führen. Eine Hauptbedeutung des Geschmackswerkes ist es, zu zeigen, daß Kultur nur dann echt und dauernd sein kann, wenn sie eine Sache aller ist, und daß gediegene Einfachheit vornehmlich ist als Luxus und Prozerie. — Endlich sei noch auf die 95 Bildertafeln hingewiesen, die dem Bande beigegeben sind und die in ebenso origineller und zwanglos belehrender Weise, wie es die Bilder des ersten Bandes taten, den unmittelbaren Anschauung Material und weitere Anregung geben sollen, und die in ihrer fiktiven Ausführung nicht

wenig zum Schmuck des wahrhaft monumentalen Werkes beitragen, es auch zu einer echten und rechten Gestaltung machen helfen.

Wie können zarte Gewebe bei der Wäsche gehont werden? Es gibt kaum etwas Vergleichbares für die forsche Hausfrau, als wenn sie keine Bettlaken, Spitzenhandschuhe und ähnliche zarte Stücke, die sie immer sorgfältig gehütet hat, eines Tages beschädigt aus den Händen der Wäschfrau zurück erhält. Entweder sind sie mit scharfen Mitteln, wie Chlor, behandelt worden, oder sie sind dem zermürbenden Einfluß des Einreibens beim mehrmaligen Waschen ausgesetzt. Einer groben oder ungeeigneten Behandlung können die zarten Stücke entzogen werden, wenn die Hausfrau sie selbst wascht; aber das Einreiben mit Seife läßt sich wohl nicht umgehen. Nicht? Das wäre schlimm. Es ist in der Tat nicht notwendig, die Wäsche irgendwie zu reiben, auch nicht, sie vor dem Waschen einzubauen, wenn man das Reformwaschmittel „Bonum“ verwendet. Sobald dieses im Wasser aufgelöst ist, braucht die Wäsche nur hineingelegt zu werden und einige Zeit zu Kochen. Wenn man sie herausnimmt, hat „Bonum“ alles getan, wozu es sonst langer, mühseliger Arbeit bedurfte: die Wäsche ist vollkommen rein und von einer staunenswerten Weise. Eigentlich liegt es auf der Hand, aber es kann, angehts mancher Zweite feinster vorzüglicher Hausfrauen doch nicht genug betont werden, daß die Waschen mit „Bonum“ die Wäsche ganz bedeutend mehr schon, als mit irgendeinem sonstigen Waschmittel. Gerade für zarte Gewebe, sowohl weiße als auch farbige, ist das Waschen mit „Bonum“ das vollkommenste und das einzig richtige Verfahren, weil sie dabei nicht im geringsten angegriffen werden.



ie kämpfen mit Erfolg gegen Leber- und Hämorrhoidal-Leiden, trügerisch Stuhlgang, Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Herzschlägen, Beklemmung, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstoßen &c., wenn Sie bei Seiten, die echten Apotheker Richard Brandis Schweizerpillen benutzen. Ganz darfend als Blutreinigungsmitte, Schachtel mit weißem Kreuz im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandi zu Fr. 1.25 in den Apotheken.

[473]

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zu gleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)

Schwächliche Kinder

Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

N.B. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel



[1783]

ZEPHYR Toiletteseife.
für die Hautpflege. —
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

Für Magen- und Nervenleidende

ist der

Feigenkaffee

ganz besonders zu empfehlen.

Gesunder noch u. angenehmer als Malzkaffee

ist Feigenkaffee auch als Kaffee-Zusatz vorzuziehen.

Tadelloses und garantiert reines Fabrikat

der

HELVETIA LANGENTHAL.

Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

Das beste Schuhputzmittel ist



von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen.

658



Sterilisierte
Berner Alpen-Milch
vorzügliche
Kindermilch.
In Apotheken.

Ein heller
Dr. Oetker's
Backpulver
Vanillinzucker
Puddingpulver
Fructin p. Pld. à 60cts
Millionenfach bewährte Rezepte
gratis in allen besseren Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldepot.

609

für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
Btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [362]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

658

Hochglanzfett



ist das Ideal der Dienstboten.

Sanguisat „Richter“

ist eine bedeutende Errungenschaft in der erfolgreichen Behandlung von (A 3245 K) [616]

Blutarmut, **Blechsucht,** **Nervöse Schwäche,** **Appetitlosigkeit.**

Zu haben in den Apotheken, wo nicht durch das Generaldepot „Apotheke Richter“, Kreuzlingen. Preis per Flasche Fr. 3.75.



692

Berner Halblein

stärkster naturnaher Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemühtest **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bieltenbach**, Kt. Bern. [418]

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [601]

Enriko

(neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÜHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Hochglanzfett

Gesetzl. geschützt.

„Hygienicus“

Gesetzl. geschützt.

Bügelpasta



sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für **Tisch-, Bett-, Toilettewäsche**, weiche (nicht zu stärkende) **Hemden, Blusen, Brautausstattungen**, weisse, sowie farbige **Leinen- od. Baumwollanzüge, Viträgen, Vorhänge, Spitzen, Schleier usw.**

„Hygienicus“ macht das Gewebe konsistent und ausserordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens. Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).

Schutzmarke.

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.

Alkoholfreie Weine und Kinder.

576] Man mag zu dem Genuss alkoholhaltiger Getränke stehen wie man will, darüber herrscht Einigkeit, dass sie Kindern ganz vorzuhalten sind. Kein anderes Getränk eignet sich dagegen so gut für Kinder, als die alkoholfreien Weine von Meilen, die neben ihrem vorzüglichen Geschmack einen hohen Nährwert besitzen, der in ihrem Gehalt an Traubenzucker begründet ist. Darin stehen sie einzig da.

ANGLO SWISS BISCUIT CO
WINTERTHUR

(H 3887 Z) Ueber [775]

Erste
Biscuit-Fabrik
der Schweiz.

170
verschiedene Sorten

Biscuits und Waffeln
unübertroffene Qualitäten.

Neuheiten:
Polo & Greamlette

Ueberall erhältlich.

Bergmann's
Lilienmilch-
Seife

v. BERGMANN & CO.
ZURICH

Ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen sehnigen, weissen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alte Hautunreinigkeiten.
Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig [529]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

SOLUTION PAUTAUBERGE

Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge
und der Luftwege.

PREIS FÜR DIE SCHWEIZ Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
U. APOTHEKEN.

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

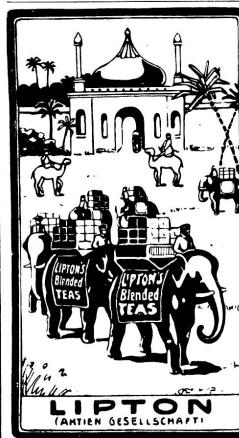
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnaclt-Zürich.

[709]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. ☺ Gratis-Schachtelpackung.
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

OXO
BOUILLON

DER
CIE LIEBIG
FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG.
2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.



Lipton-

Tee

aromatisch, kräftig,
ausgiebig.

Jährlicher Absatz in Grossbritannien allein über 100 Millionen Pakete! Grösste Verbreitung in allen Erdteilen.

Erhältlich (H 2766 Z)
in den meisten Lebensmittel-Geschäften.